

Spatenstich: Samsung legt Grundstein für 7,5G-Werk in China

Erst kürzlich hat der südkoreanische Elektronikriese Samsung seine Position als Nummer eins der LCD-Weltrangliste bestätigt. Um auch künftig die Führungsposition zu behalten, sind Investitionen in neueste Herstellungstechnologie Pflicht. Im aktuellen Fall fiel die Standortwahl auf China: Nach Informationen der Digitimes hat Samsung am 30. Mai mit einem Spatenstich den Startschuss für den Bau seiner neuen 7,5G-Fabrik gegeben. Dabei handelt es sich um Chinas erstes LCD-Projekt mit einem ausländischen Unternehmen.



2009 vereinbart, 2010 genehmigt und 2011 an den Start gebracht: Samsungs 7,5G-Werk in Suzhou (Foto: Suzhou Industrial Park)

Angesiedelt im ostchinesischen Industriepark von Suzhou auf einer Fläche von 600.000 Quadratmetern, wird die neue Fertigungsstrecke in der Lage sein, monatlich 100.000 Substratgläser mit den Abmessungen 1.950 mal 2.250 Millimeter herzustellen. Erklärtes Ziel des Bauvorhabens ist es, eine voll integrierte LCD-Produktionsbasis in China zu etablieren, um auf dem weltweit größten Markt für LCD-Panel gut aufgestellt zu sein.

In China lag das Absatzvolumen von LCD-TVs allein im vergangenen Jahr bei 40 Millionen Einheiten. Im laufenden Jahr, davon gehen Prognosen aus, ist eine 15-Prozent-Steigerung auf etwa 46 Millionen realistisch. Die neue Samsung-Fabrik soll Hand in Hand mit der bestehenden LCD-Fertigungsstrecke von Samsung produzieren, was nach Aussage des Unternehmens einen Wettbewerbsvorteil entstehen lässt.

Wie Samsung weiterhin mitteilte, zeichnet das im April gegründete Joint Venture Samsung Suzhou LCD (SSL) für den Bau des Werks der Generation 7,5 verantwortlich. Die Investitionssumme, die der LCD-Weltmarktführer hierfür aufbringen muss, beläuft sich auf rund drei Milliarden US-Dollar (2,08 Milliarden Euro). Wonkie Chang, Chef der LCD-Sparte des Display-Riesen erklärte das Vorhaben in Suzhou während des Spatenstichs zum Präzedenzfall: Samsung Suzhou LCD sei ein bislang einmaliges Gemeinschaftsprojekt zwischen Chinas führendem TV-Hersteller TCL, Samsung Electronics und dem Suzhou-Industriepark als Zentrum der chinesischen IT-Industrie.

Das Joint Venture zielt darauf ab, Synergieeffekte zu nutzen, die entstehen, wenn Samsung vollintegrierte LCD-Panelproduktion, abgesichert durch die Unterstützung von TCL, die hervorragende Infrastruktur des Industrieparks nutzen kann.